

100 Jahre TVE Jubiläum vom 2.+3. Juli 99



Gestern und heute- Die Präsidenten des TVE

Liebe TVE Mitglieder, Freunde des TVE und Sponsoren.

Die 100 Jahr-Jubiläumsfeier hat am 2. + 3. Juli 99 bei schönstem Wetter statt gefunden. Weite Kreise im Dorf haben mit uns gefeiert. Wir durften am Jubiläums Abend, an der Dorf Olympiade, an der TVE Messe und am Jubiläums Fest viele Besucher begrüßen.

Ein Fest von dieser Grösse durchzuführen übersteigt die Möglichkeiten eines einzelnen Vereins. Die Durchführung war nur möglich dank grosser Unterstützung aus dem ganzen Dorf.

Danken für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung möchte ich den OK Mitgliedern, den Mitgliedern des TVE, den vielen Vereinen aus dem Dorf, den Mitarbeitern der Gemeindewerke, der Schulpflege, dem Gemeinderat, den Gönnern und Sponsoren, und allen die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Alle haben viel zum guten Gelingen beigetragen.

Jürg Berli

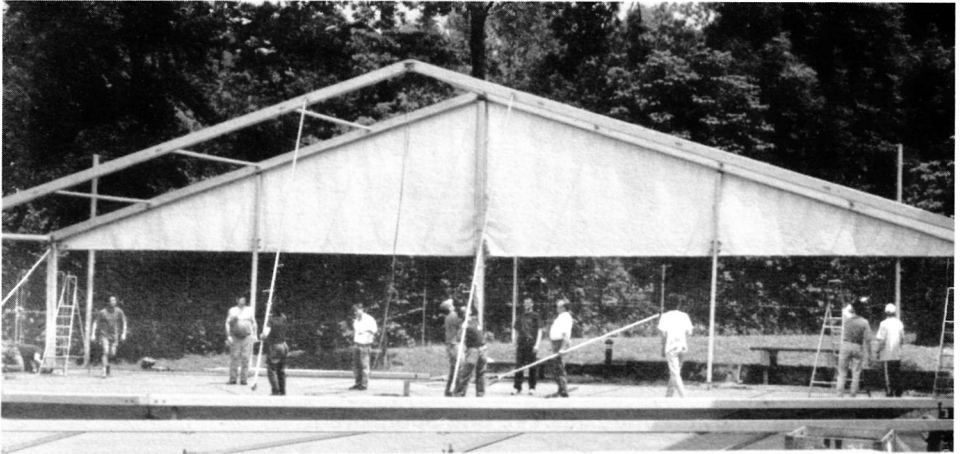
OK Präsident 100 Jahre TVE

Geschäftsstelle „OK 100 Jahre TVE“

● **Ursi Schenker**

Als mich vor über drei Jahren unser damaliger Präsident Max Klingler anlässlich einer Vorstandssitzung fragte, ob ich mir vorstellen könnte, beim Organisieren der

Unter der vortrefflich geführten Regie von OK-Präsident Jürg Berli wurden im Laufe der nächsten 2 1/2 Jahre 19 Sitzungen in immer kürzeren Abständen abgehalten. Sitzungen, die meistens vier oder mehr Stunden dauerten. Als Geschäftsstellen-Leiterin hatte ich anfangs lediglich die Protokolle und Pendenzenlisten zu führen. (Bis zum Schluss der 19. Sitzung haben



Das Festzelt wird aufgebaut

Jubiläumsfeier mitzuhelfen, sagte ich ihm kurzerhand zu. Für mich gilt nah wie vor: entweder man ist in einem Verein Mitglied und hilft bei Anlässen mit, oder man soll dem Verein nicht beitreten.

Kurz darauf wurde auch schon eine erste Sitzung mit Partnernvereinen einberufen. So nach und nach fanden sich die Ideen und Visionen der einzelnen Sektionen in einem Gebilde, unserer Jubiläumsfeier. Wenn nicht real dann wenigstens auf Papier. Langsam dämmerte mir nun auch, wie gross der Einsatz der einzelnen OK-Mitglieder für diese Jubiläumsfeier werden würde.



sich so rund 200 Seiten ergeben...)

Doch mit der Zeit gab es auch immer mehr Nebenaufgaben zu erledigen: Gesuche mussten an diese und jene Behörde gestellt,



Vorbereitungen für das Fest

Einladungen sowie Einladungskarten entworfen und teilweise auch selber gedruckt werden. Nicht zu vergessen die Essensgutscheine für die geladenen Gäste, Parkkarten für Helfer und OK, Situationspläne für die Besucher und zu guter letzt auch noch, zusammen mit OK-Kollege Christian Stucki, das Helfer- und Infobüro eingerichtet und geführt werden. Zudem war ich Anlaufstelle für Auskünfte und Tischreservierungen.

Die Anspannung kurz vor dem Fest war riesig und wir waren alle froh, als der Tag X vor der Türe stand. Zeltaufbau ab Mittwoch, am Donnerstag Einrichten der Messe in der Sporthalle, am Freitag das Helfer- und Infobüro einrichten, Situationspläne aufhängen und vieles mehr.

Endlich war dann Freitag-Mittag und der Startschuss zum „schnällschte Erlebacher“ fiel pünktlich um 15.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein. Für mich einer der Schlüsselpunkte während des Festes. Die erste Aufregung war gelegt und ich freute mich auf einen schönen Abend, die eigentliche Jubiläumsfeier.

Abwechslungsweise mit Christian Stucki habe ich das Helferbüro besetzt, und anfangs klappte es auch wirklich gut. Doch da und dort gibt es immer wieder schwarze Schafe, die denken, die anderen arbeiten schon noch ein wenig länger. Als ich dann wegen eben dieser Personen vergeblich im Helferbüro warten musste, wurde meine gute Laune etwas getrübt. Gott sei Dank gibt es aber auch die anderen Helfer, die ihrem Dienst einfach noch ei-

nen zweiten anhängten. All jenen an dieser Stelle ein herzliches Merci.

Drei Stunden lang hatte ich am Samstagmittag „dienstfrei“. Diese Zeit reichte genau, um mit meiner Familie den Rundgang durch die Messe zu absolvieren. „Sport betreiben, Sport konsumieren“, das Motto passte genau. Selbst „Sportmuffel“ mussten zugeben, dass die Messe jedem etwas zu bieten hatte.

Zwei kurze Tage, dann war auch schon alles vorüber, wenigstens für die einen. Bereits um 9.00 Uhr standen die ersten Helfer am Sonntagmorgen auf dem Schulhausplatz, um bei Abbau des Festzeltes und in der Sporthalle zu helfen. Auch das Helfer- und Infobüro musste ordentlich aufgeräumt werden, durfte doch der Schulplan nicht noch länger wegen unseres Festes gestört werden.

Wer denkt, jetzt war alles vorüber, der hat sich getäuscht. Hier und dort wurde etwas liegen gelassen - also ab damit ins Fundbüro. Dankschreiben mussten verfasst werden. Und

zu guter letzt endlich das Büro wieder auf Vordermann gebracht werden.

Ende September steht noch eine letzte, abschliessende Sitzung an. Dann ist das Unterfangen „100 Jahre TVE“ für mich abgeschlossen.

Die vielen positiven Reaktionen aus der Bevölkerung nach den Feierlichkeiten haben mich riesig gefreut.

Ich möchte es nicht unterlassen, all meinen OK-Kollegen für die tolle Zusammenarbeit während der letzten drei Jahre zu danken. Auch wenn ich als einzige Frau im OK mithalf, stand ich doch nie alleine da.



Max Klingler bei seiner Ansprache vor der VIP Bar



Das Resultat harter Arbeit



Im Namen des ganzen Turnverein Erlenbach möchte ich mich nochmals bei allen Sponsoren ganz herzlich für die Unterstützung am 100 Jahr TVE-Fest bedanken.

Vielen, vielen Dank

Christian Stucki

Finanzen 100 Jahre TVE

Sponsoren „100 Jahr TVE“ 2. + 3. Juli 1999

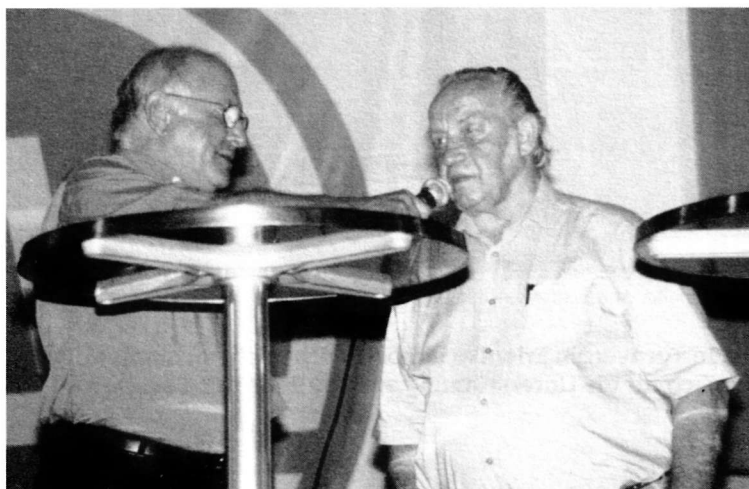
Private:

A. Würzer-Abderhalden, Teufen
 May Hächler-Hefti, Scottsdale USA
 Hans Gossweiler, Erlenbach
 Erwin Fuchs, Herrliberg
 Heidi und Gerold Albonico, Erlenbach
 Jean Weilenmann, Erlenbach
 J. Meierhans, Zürich
 Hans Kaufmann, Erlenbach
 Ueli Wittwer, Erlenbach
 Arthur Müller, Erlenbach

Dr. phil. Theo Müller, Erlenbach
 Philipp Sander, Weggis
 Mario Gianesi, Erlenbach
 E. Zungaffinen, Urdorf
 Peter Weber, Erlenbach
 Eduard Aeschlimann, Feldmeilen
 Urs Breitenstein, Erlenbach
 Christian Richard Kälin, Stallikon
 Roman Breitenstein, Wetzikon
 Willi Schweizer, Zürich
 Hans Marti, Erlenbach
 Paul Friedli, Uetikon
 Karl Wullschleger, Feldmeilen

Walter Menzi, Erlenbach
M. + B. Bidermann-Gut, Erlenbach
Yves Zollinger, Will
Guido von Arx, Erlenbach
Mario De Capitani-Grab, Erlenbach
A.Aeberli, Uetikon s.S.
Max Oehninger, Erlenbach
E. Vontobel-Aebi, Basel
Andreas Matthaei, Erlenbach
Ursula Bommeli, Erlenbach
Rolf Sigg-Roth, Erlenbach
Fredri und Vreni Stucki, Erlenbach

E. Schoch-Böni, Erlenbach
Jörg Kunz-Moser, Erlenbach
Donato Costanini, Erlenbach
Reto und Charlotte Albonico, Erlenbach
Peter Brandenberger, Erlenbach
Fürsorgeverein Erlenbach
Salai Safet, Erlenbach
A. Muhlebach und E. Topaleli, Erlenbach
Edgar Schumacher, Erlenbach
Otto Kopp, Wädenswil
Pius Rüdüsüli, Rüschlikon
Guido Heimann, Herrliberg



Walter Scheibli
beim Interview mit
Ernst Wittwer

Jürg Rambold, Erlenbach
Peter Gut, Erlenbach
Claude und Claudia Reinhardt-Maag,
Erlenbach
Dr. Conrad Lerch, Zürich
Monika Lindegger + Bruno Wiesmann,
Erlenbach
Jakob und Annie Vogt-Windmaisser,
Erlenbach
A. Müller-Brunner, Erlenbach
Gerd Schumacher, Erlenbach
Hans Helbling, Glattbrugg
Peter und Margrit Brodbeck-Würzer,
Erlenbach
Franz Lötscher, Erlenbach
Turnveteranengruppe Erlenbach
Hansruedi Frey-Knop, Stäfa
Felix Adam, Erlenbach

Männerriege Erlenbach
Verkehrs- und Verschönerungsverein
Erlenbach
Oskar Demarchi, Kloten
Agnes + Kari Itel-Rauber, Erlenbach
Fritz und Marlies Maurhofer, Erlenbach
Dr.iur. Hans-Kaspar Stiffler, Erlenbach
Peter Barben-Hauser, Erlenbach
Dr.iur. Urs Gut, Erlenbach
Marianne Arani-Kuhn, Erlenbach
Dr.med. Dieter Grob, Erlenbach
Patrick Lindegger, Erlenbach
Reinhard Egg-Altorfer, Erlenbach
Sigrun Meissner, Erlenbach
Annagret Casparis, Erlenbach
Erich F. Kriesi-Humbel, Erlenbach
Dani und Sabina Weber-Stucki, Zollikerberg

Sponsoren „100 Jahr TVE“ 2. + 3. Juli 1999

Firmen:

Gemeinde Erlenbach
B. Scheuble & Co., Zürich
Schreinerei Ed. Fierz, Erlenbach
Biber Offset Druckerei, Beat Biber,
Erlenbach
Bootswerft Karl Gähler, Erlenbach
Hotel Solaria Giancarlo Torriani, Bivio
Fundinger + Simeth AG, Malergeschäft,
Erlenbach
Garage H. Kästli, Erlenbach
Sparkasse Küsnacht, Küsnacht
Gebrüder Forrer, Gipsergeschäft,
Küsnacht/Erlenbach
Nowa Malerei AG, Geri Schumacher Hittsau
Bachmann & Rimensberger, Küsnacht
Schmidli Innendekorationen, Roger
Schmidli, Erlenbach
Fam. H. Jordi, Restaurant Pflugstein,
Erlenbach

Schwanen - Apotheke, Dr. R. Wyss, Erlenbach
Bänninger & Zolliker AG, Heizungen
Oelfeuerungen, Erlenbach
Jürg Waldvogel Architektur und Bauleitung,
Erlenbach
Zeifel Pomy-Chips AG, Zürich-Höngg
Zürcher Kantonalbank Erlenbach/Küsnacht
Zürich Versicherung, Zürich
Jürg Berli Schlosserei & Metallbau, Erlenbach
GEMI Genossenschaft Möbel &
Innenausbau, Erlenbach
Hans Hehlen Steil- und Flachbedachung,
Erlenbach
Besser Brillen und Kontaktlinsen, Erlenbach
Winterthur Versicherung Christian R.
Hagmann, Erlenbach
Hanspeter Kurzen Kaminfegermeister,
Erlenbach
Ernst Frieden Stahlrohrgerüstbau AG,
Birrer Sportgeschäft, Küsnacht
Suter-Sport Ski und Surf AG, Küsnacht
KEGA, Luigino Granzotto, Erlenbach
Electrowatt Engineering AG, Florian
Hugentobler, Zürich
Kuoni Reisen AG, Zürich
Physiotherapie, Roman Ruetz, Küsnacht
Schmid + Co. AG, Herr A. Helbling, Erlenbach
Samariterverein, Erlenbach
Schneider Gebrüder AG, Meilen
B. Curti Holding AG, Erlenbach
Schneider Immobilien AG, Erlenbach



v.l.n.r.: Max Klingler, Jürg Berli, Urs Berli

De schnällschi Erlebacher 1999

Auf Grund der Jubiläumsfeierlichkeiten „100 Jahre TVE“ wurde der wiederum vom Jugendsport organisierte Wettlauf auf das Festwochenende vom 2./3. Juli 1999 verschoben. Der Startschuss fiel dieses Jahr bereits etwas früher, nämlich bereits um 15.00 Uhr und war zugleich Eröffnung der Feierlichkeiten.

● Ursi Schenker

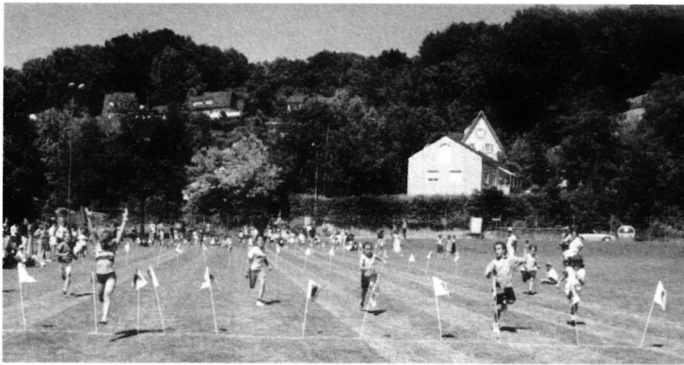
Um 12.00 Uhr richteten die Organisatoren und Helfer das Wettlaufgelände ein. Für einmal brauchten wir keine Regenschirme, Sonnenschirme waren gefragt!

Weit über 200 Kinder schrieben sich zwischen 14.00 und 14.45 Uhr für diesen Wettlauf ein, eine Zahl die wir kaum erwarten

acht mit von der Partie sein durfte.

Freudensprünge über den erreichten Podestplatz bei den einen, Enttäuschung über das verpatzte Rennen bei anderen Kindern! So verschieden waren die Reaktionen über die eigenen Leistungen nach dem Rennen. Doch soll dieser Wettlauf ein sportlicher Spass sein. Alle, die mitgemacht haben, erhielten als Belohnung ein Getränk sowie ein Stück hausgebackenen Kuchen und ein Päcklein Traubenzucker von der Schwanen-Apotheke.

Zur Ueberraschung aller wurden dieses Jahr bei der Siegerehrung keine Stoffabzeichen verteilt. Allen Siegern, Zweit- und Drittplazierten wurde eine Gold-, Silber- oder Bronze-Medaille als Erinnerung an den „Jubiläumswettlauf“ umgehängt und zudem erhielten sie eine Auszeichnung mit Rang und Namen.



Zieleinlauf

durften, hatten doch die Schüler an diesem Freitagnachmittag schulfrei erhalten, und es war einer der wenigen heissen Badi-Tage. Die kleinsten Teilnehmer waren gerade einmal drei Jahre alt, die ältesten 16 Jahre.

Schon von Beginn an der Veranstaltung war für Spannung gesorgt: es galt wiederum für alle Teilnehmer zuerst den Vorlauf zu überstehen, damit man im Final der besten

Stolz präsentierten sich die „schnällschi Erlebacher 1999“ zum Abschluss der Veranstaltung den vielen Fotografen.

Ein herzliches Danke allen treuen Helferinnen und Helfern! Ohne Euch könnten wir diesen Anlass nicht durchführen. Ein spezieller Dank geht an Frau Lang von der

Schwanen-Apotheke für die feinen Traubenzucker-Päckli und an Daniel Künzler von der Freihof-Garage, welcher die Medaillen gesponsert hat. Ebenfalls ein herzliches Merci an die „Crazy Brothers“ für die musikalische Umrahmung vor, während und nach dem Wettlauf.

Hop hop, Erlebacher!

Super Stimmung auf dem Allmendli

Am Freitag fand auf dem Allmendli mit dem «schnällste Erlebache» der Startschuss zur 1. Allmendli-Feier des Turnvereins statt.

pi. «Zum erst durften wir chern bei sch ten», lacht Jugendspor lenbach. «halten nie sondern gangs e' auch e Grupp Turn Schü mit: rur

inklusive einiger weniger Eltern aktiv daran teil.

Gold, Silber und Bronze:

Jhrg. 94 und jünger: 1. Lia Ziegler, 2. Benjamin Braun; 3. Ladina Amzal; 3. Julie Stein-

Fotos: Pia Bühler



Marianne Schlättli, Aktivmitglied des LGKE: «Auf passende Schuhe sollte man beim Laufen achten.»

Dorfolympische-Disziplin der Männerriege: «Fällt d...

TVE-Chronik jetzt auch im Verkauf

Ab sofort ist die Chronik des Turnvereins Erlenbach (TVE) auch im Verkauf erhältlich. Im Haushaltsgeschäft Schmid & Co. ist sowohl die TVE-Chronik in Buchform als auch auf CD-Rom erhältlich.

Auf 111 reich illustrierten Seiten zeichnen etliche vereinseigene, mit Insiderwissen ausgestattete Autoren die Geschichte des Vereins und seiner vielseitigen Infrastruktur auf, beleuchten gute und schlechte Zeiten und fördern bisher Unbekanntes und Unterhaltsames ans Licht. Oder wer hat gewusst, dass 1925 dem Oberturner Hess bittere Vorwürfe gemacht wurden, weil jemand junge Turner in Wirtschaften gesehen hatte?



Die Siegerinnen und Sieger – leider verpassten viele den Fototermin.

100 Jahre Turnverein Erlenbach

Freitag, 2. Juli

«dä schnällscht Erlebacher»

Wer: alle Erlenbacherinnen und Erlenbacher

Ort: Allmendli-Sporthalle

Zeitplan: 14.00 Anmeldung/Einschreiben; 15.00 Starts; 17.00 Siegerehrung auf der Allmendliwiese

Dieser Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Jubiläumsabend «100 Jahre TVE»



Samstag, 3. Juli

TVE-Sport-Messe

An verschiedenen Messeständen präsentieren die einzelnen Sektionen des TVE ihren Sport. Mit modernsten Hilfsmitteln wird der Besucher über das Sportangebot informiert.

Ort: Allmendli-Sporthalle

Wann: 10.00-17.00

Dorf-Olympiade

Die Disziplinen sind so gestaltet, dass alle die Möglichkeit haben, zu gewinnen. Im Sinne eines Mehrkampfes wird um den Olympia-Sieg gekämpft. Der/die Besucher/in muss dazu mindestens 8 Disziplinen absolvieren, um an der Verlosung des Olympiasieges teilnehmen zu können.

Ort: Allmendli-Sporthalle und Oberstufenhalle

Wann: 10.00-17.00

Was: Wurfgeschwindigkeit, Prellmaschine, Monsterbohnen werfen, Torwandschiessen, Trampolin, Ballone zerplatzen, Sprintpiste, Kugeltossen, Hindernislauf, Unigolf, Ballspiel.

Preise: Zu gewinnen sind unter anderem 2 Reisen für je 2 Perso-

Der Preis beinhaltet eine Woche in San Diego und ein Preis der Haupt-Mountainbike 1000 Franken. Die Olympiade ist von 13.00-14.00 Uhr. Es gibt Schiessen, Handball, 100 Stechen; Siegerehrung ein- 21.15 Haupt- feld

Jubiläumsfest

Eintreffen der Gäste; 20.00 Begrüssung durch den TVE; 20.15 Konzert der Big-Band; 21.15 Verlosung der Hauptpreise Dorf-Olympiade; 21.30 Showtime, Konzert Sunday Skiffers

Guter Grund zum richtig Feiern

100 Jahre Turnverein Erlenbach

Seit hundert Jahren hat Erlenbach einen Turnverein. In dieser langen Zeitspanne hat sich der Verein stark verändert und trotzdem Kontinuität bewahrt. Am Wochenende vom 2. und 3. Juli wird gefeiert.

«Unser Turnverein ist ein Verein für das Dorf Erlenbach. Die Gemeinsamkeit hat einen hohen Stellenwert», erläutert Vereinspräsident Urs Berli, der gerade mal seit einem Monat dieses Amt innehat. Acht Jahre war Urs Berli PR-Chef und im Vorstand des Turnvereins Erlenbach (TVE), bevor er im Februar seinen Vorgänger Max Klingler ablöste. «Es war eine Bil-

derbuchübergabe», s Berli. «Seit Max Kli Gemeinderat gewöhlt mir schrittweise all und noch heute habe Unterstützung.» Urs die Kontinuität des erhalten und ihn g zu verjüngen.

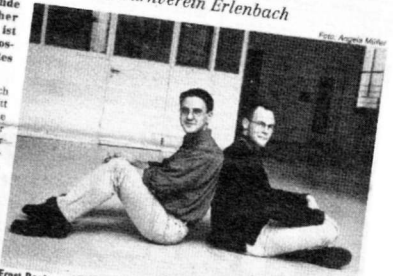
Attraktiver, mo
Der Turnverein E Sektionen: Han Leichtathletik und Auf diese Weise grösste Verein in ne sportliche Mi ten. Neue spor zum Beispiel Ur der Regel in d

Turny heisst die wandelnde Version des Erlenbacher Turnverein-Logos, und er ist sein Star des Jubiläumfestes zu werden.

sign. Der kleine Turny erhebt sich aus dem Turnverein-Logo und tritt Turnwelt an. Schon bald trifft er geborene Turner schnell etwas an und wenn die nächste Hürde überwindbar hoch scheint, so prönd wir mitten in der interaktiven Jubiläums-CD-Rom des Erlenbacher Turnvereins. Ernst Bachmann, Mitautor der CD-Rom, be- «Nicht mal ein so grosser Club wie GC hat einen solchen modernen Auftritt»

«ort angeboten. «Die Zeiten des traditionellen

«Turny» spaziert in der Turnerwelt
Jubiläums-CD-Rom Turnverein Erlenbach



Ernst Bachmann und Matthias Rambold haben mit ihrer CD-Rom neue Wege beschritten, wie die Darstellung der Vereinsgeschichte angeht.

Langjährige Mitglieder

Die beiden Informationsstudenten und langjährigen Mitglieder des Turnvereins, Ernst Bachmann und Matthias Rambold, haben zusammen die CD-Rom gestaltet, die im Jubiläums-Chronikbuch ist. «Wir haben hier die Arbeit von Grafikern geleistet und waren zum Beispiel von Beat Lüder, der beiden beraten hat»

Ernst Bachmann und Matthias Rambold haben sich seit dem letzten Sommer intensiv mit der Ge-

staltung der Chronik-CD beschäftigt und somit auch sehr viel Zeit dafür aufgewendet. So musste Material und Filme bearbeitet werden. Hek-fünf Wochen, als Ernst Bachmann mit Schrecken realisierte, dass er nach eine Studienarbeit abgeben muss. Matthias Rambold konnte seiner Arbeit übernehmen, und so wird die CD sicher rechtzeitig am Anfang Juli fertig sein.

Für die musikalische Unterma-lung ist Alex Brandenberger zu-ständig, die Texte werden von der eingeschichte

sentiert wird. Absoluter Höhepunkt wird die Geburtstagstorte sein, die um Mitternacht angeschnitten werden wird.

Dorfolympiade am Samstag

Am Samstag findet in der Allmend lhalie eine Turnverein-Messe statt an der sich die verschiedenen Sek

ehemaligen Mittelschullehrerin Eveline Belewisch gesprochen

Und der Turny? Der wurde von Florian Hanks kreiert. Am Ende seines Spaziergangs durch die Turn-grossen Kartonschachtel und ruht sich verwundert sein Köpfechen, als zu rennt und sich zum Titel «100 Jahre Erlenbacher Turnvereins» eines langen Weges durch 100 Jah-re spannend gestaltete Geschichte des Turnvereins Erlenbach. Die Chronik-CD wird am Jubiläumfest vom 2. und 3. Juli der Öffentlichkeit vorgestellt.



Urs Berli ist seit einem Monat Präsident des Turnvereins Erlenbach.

Guter Grund zum richtig Feiern

Fortsetzung von Seite 1

tionen des Vereins vorstellen. Auch hier wird die Chronik auf CD-Rom präsentiert. Gleichzeitig führt der TVE mit seinen Partnervereinen, dem Damenturnverein, dem Frau-enturnverein und der Männerriege, eine Dorfolympiade durch. Gefragt sind nicht sportliche Höchstleistungen, sondern Geschick. Jede Disziplin muss zweimal mit möglichst wenig Zeitdifferenz absolviert werden. Zu gewinnen gibt es zwei Reisen nach Phoenix (Arizona) und nach San Diego für zwei Personen, mit Rundreisen, die das ehemalige TVE-Mitglied Max Haechler, «Max



of Switzerland», organisiert. Am Abend findet wieder eine Festwirt-schaft mit Möglichkeiten für Klas-sentreffen statt. Für Unterhaltung sorgen die Sunday Skiffers und die Harmonie Erlenbach.

Foto: zvg

Der TVE 1962 am Seeverbands-Turnfest. Vorne: Oberturner Ernst Wittwer und Fähnrich Max Haechler.

TVE-Chronik jetzt auch im Verkauf

Erlenbach: Ab sofort können im Haushaltgeschäft Schmid & Co. AG an der Bahnhofstrasse 25 zwei Raritäten der besonderen Art – die in Buchform und auf einer CD enthaltene Chronik «100 Jahre Turnverein Erlenbach» – praktisch zum Selbstkostenpreis erworben werden. Beide haben an der Jubiläumsfeier («ZSZ» vom 5. Juli) echtes Aufsehen erregt.

Nicht allein durch ihre schmunzige Aufmachung, sondern vor allem inhaltlich. Auf 111 reich illustrierten Seiten zeichnen etliche vereinseigene, mit Insiderwissen ausgestattete Autoren die Geschichte des Vereins und seiner vielseitigen Infrastruktur, beleuchten gute und schlechte Zeiten, fördern viel bisher Unbekanntes auf unterhaltsame Weise ans Licht.

Oder wer hat gewusst, dass die schriftliche Antwort auf einen Brief nach Rorbas vom 10. Mai 1900 – also vor 99 Jahren – bereits einen Tag später wieder in Erlenbach eingetroffen ist? Oder dass die Turner mit der Schulpflege oft im Clinch lagen und den Gemeinderat als «mit dem Sparkässeli auf die Welt gekommen» taxierten? Dass an der Monatsversammlung vom 19. Mai 1917 ein Redner ernsthaft an der Intelligenz von Offizieren zweifelte oder 1925 dem Oberturner Hess bittere Vorwürfe gemacht wurden, weil jemand junge Turner in Wirtschaften gesehen hatte?

Solches, und ein Strauss weiterer amüsanten Dinge – «...anstössig wirken Theologiestudenten, die als spätere Pfarrer im schwarzen Talar der ... hätten und

